Aldo Tagliapietra - Invisibili Realtà



(38:55, CD, Ma.Ra.Cash Records, 2017)
39 Minuten. 9 Songs. Nach seiner Trennung von Le Orme macht deren ehemaliger Sänger / Bassist *Aldo Tagliapietra* seit einigen Jahren musikalisch damit weiter, was er am besten kann: lyrischer, sinfonischer Progressive Rock in einem hochmelodischen Umfeld. Ohne zu viel Schnörkel und bombastischen Ballast wird alles kompakt auf den Punkt gebracht, aber dennoch mit einer einschmeichelnden, mediterranen Note versehen.

So weist auch das Material auf "Invisibli Realtà" jene Nuancen auf, die man von dem Norditaliener seit vielen Jahrzehnten kennt. Mal verträumt, mal etwas energischer, aber immer auf satten Harmonien fussend und mit einer gewissen südeuropäischen Leichtigkeit versehen, fühlt man sich klanglich und von den Stimmungen her sofort zu Hause.

Zusammen mit einer vierköpfigen Begleitband wird sowohl bei den Tasten auf analoges Arsenal vertraut (u.a. Hammond, Minimoog), wie auch der sanfte, liedhafte Progressive Rock ganz in der Tradition der 70er gehalten ist. Doch neben der mitunter etwas zu schlagerhaft wirkenden Sanftmütigkeit ('La Porta'), sowie folkigen Passagen ('Il Sole Del Mattino'), dürfen als Konstrast wohl dosierte emotionale Ausbrüche ('Siamo Del Cielo') ebenso nicht fehlen. Dennoch ist vieles sparsam, zurückhaltend, niemals zu überladen arrangiert. Da hier fast ausschließlich auf die Schönheit der sanften Klänge gesetzt wird, vermisst man zwar den gelegentlichen Biss, dafür

sorgt etwas indisches bzw. arabisches Flair (‘Radici’) für eine exotische Note.

Unaufgeregt elegant und zeitlos schön. Zwar ohne die ganz großen emotionalen Highlights, aber trotzdem angenehm anzuhören.
Bewertung: 10/15 Punkten (KR 9, KS 10)

Surftipps zu *Aldo Tagliapietra*:
Homepage
Facebook
YouTube
Wikipedia (IT)

Abbildungen: Aldo Tagliapietra / Ma.Ra.Cash Records